



An
Gerhard Allgäuer
Verein Parents For Future Österreich/Austria

Der Bürgermeister

Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg
Telefon: 02243 / 444 - 0
E-Mail: stadtamt@klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at

per E-Mail:

g.allgaeuer.8shzp8fn5b@foi.fragdenstaat.at

Klosterneuburg, am 27. Mai 2026

Informationsbegehren, KLBG/12795RS-IFG40

Sehr geehrter Herr Allgäuer!

Sie haben am 11.05.2026 gemäß § 7 Informationsfreiheitsgesetz um Information wie folgt ersucht:

„In meinem Namen und im Namen von Parents For Future vielen Dank für die Beantwortung der im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes gestellten Fragen zum Budget für das Projekt Erstellung eines Klimaneutralitätsplanes. Aus unserer Sicht wurden die Fragen 1 bis 3 zum ausgeschöpften Budget (2. Fragenblock) umfassend und im entsprechenden Detail beantwortet.

Die Fragen 4 (Wie wurde die Leistungserbringung überprüft?) und 5 (Welches Ergebnis hatte die Überprüfung der Leistungserbringung?) sind im Prinzip noch offen. Weiters ist die einleitende Frage „2. Falls das Budget noch nicht aufgebraucht wurde, bis wann erfolgt die Beauftragung des noch offenen Betrages? Mit welchem Zweck?“ nicht beantwortet.

Wir (Parents For Future Klosterneuburg) bitten deshalb um Beantwortung der offenen Fragen sowie in diesem Zusammenhang um Zusendung der Fördervereinbarung mit dem FFG.“

Mit E-Mail vom 25.05.2026 haben Sie mitgeteilt, dass Ihre Anfrage „Wie wurden das Budget von EUR 100.000 für die Erstellung des Klimaneutralitätsfahrplan investiert?“ nicht beantwortet ist.

Wir kommen hiermit Ihrem Antrag innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen nach (§ 8 Abs. 1 IFG).



Wir haben die in Betracht kommenden Interessen an der Erteilung der begehrten Information einerseits und an der Geheimhaltung der Information andererseits gegeneinander abgewogen und erteilen Ihnen nach Abklärung mit der zuständigen Fachabteilung die Information wie folgt:

Der Klimaneutralitätsfahrplan befindet sich derzeit in der Finalisierung. Sobald dieser fertiggestellt ist, wird er dem Gemeinderat vorgelegt werden. Geplant ist eine Beschlussfassung in der Sitzung des Gemeinderates am 26.6.2026. Danach soll der Klimaneutralitätsfahrplan auf der Website veröffentlicht werden. Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wird die Leistungserbringung der FFG vorgelegt.

Die Leistungserbringung wird nicht durch die Stadtgemeinde, sondern durch die FFG überprüft. Mit der Auszahlung des Restbetrages wird nach Abschluss des Projektes gerechnet. Nähere Informationen liegen derzeit nicht vor.

Da der Klimaneutralitätsfahrplan noch in Vorbereitung ist und das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, sondern die Überprüfung und die Evaluierung des Projektes durch die FFG noch aussteht, liegt daher zum Zeitpunkt der Anfrage noch keine Information iSd § 2 Abs. 1 IFG vor und wird daher die Fördervereinbarung nicht zur Verfügung gestellt.

Wir gehen davon aus, dass Ihr Informationsbegehren damit vollständig beantwortet ist.

Mit freundlichen Grüßen


Christoph Kaufmann, MAS
Bürgermeister

